

### **Auringen, An der Auringer Mühle, 11.03.13, gg. 03.15 Uhr**



In Auringen ist es in der Nacht zu einem Brand gekommen, bei dem ein kleines Wohnhaus komplett zerstört worden ist. Ein zur Brandzeit alleine im Haus anwesender Bewohner (47) erlitt durch Rauchgase Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Nach einer ersten Einschätzung entstand durch das Feuer ein Sachschaden von rund 100.000 Euro. Den Angaben des verletzten Mannes zufolge sei er gegen 03.15 Uhr von seinem Hund durch lautes Gebell geweckt worden.

Zu diesem Zeitpunkt war die Wohnung bereits voller Rauch. Dem 47-Jährigen gelang es jedoch noch rechtzeitig, sich gemeinsam mit dem Hund, durch ein Fenster ins Freie zu retten. Als die Feuerwehr vor Ort eintraf stand das Haus bereits voll in Flammen. Das Gebäude brannte bis auf die Mauern nieder.

Bereits am Vormittag hat ein Brandermittler des Polizeipräsidiums Westhessen die Brandstelle begutachtet. Was ursächlich für das Feuer war, konnte dabei noch nicht herausgefunden werden. Dazu sind weitere Ermittlungen notwendig.